

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (ABG) und allgemeine Nutzungsbedingungen (ANG) für Top-Angebot Portal

1. ZU ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Der Eigentümer der Top-Angebot Website ist CapInvestment int d.o.o. (GmbH), Prijateljeva ulica 26, 1000 Ljubljana, Slowenien.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Bedingungen der Zusammenarbeit zwischen CapInvestment int d.o.o. (GmbH) und juristischen Personen, registriert in der Republik Österreich und andere Nutzer der Top-Angebot Website.

Durch die Benützung der Top-Angebot Website erklärt sich jeder Nutzer gleichzeitig mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

CapInvestment int d.o.o. (GmbH) behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ohne vorherige Ankündigung der Benutzer zu ändern.

2. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Top-Angebot Website: Die unter der Domain top-angebot.at zugängliche Website, ermöglicht die Werbung für Dienstleistungen und Produkte, die Überprüfung von Werbeangeboten und das Senden von Anfragen für Dienstleistungen oder Produkte.

Administrator: Der Eigentümer und Betreiber der Top-Angebot Website ist CapInvestment int d.o.o. (GmbH), Prijateljeva ulica 26, 1000 Ljubljana, Slowenien.

Anbieter: Eine juristische Person, die eine Erwerbstätigkeit auf dem Markt ausübt und mit der der Betreiber einen mündlich oder schriftlich Vertrag über Erbringung von Dienstleistungen abgeschlossen hat.

Nutzer: Jeder Besucher der Website, der nach einem Dienst- / Produkthanbieter sucht oder diesen auf einem anderen Weg verwendet.

Anfrage: Alle Daten (persönliche und technische), die von den Nutzern durch das Ausfüllen des Anfrageformulars bereitgestellt werden einen Bieter zu finden oder sein Gebot auf einer Website zu veröffentlichen.

3. SERVICE

A) WESENTLICHE VORBEREITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG DES ANGEBOTS

Innerhalb von 15 Tagen nach der durch den Servicevertrag erbrachten Leistung wird der Administrator auf der Website Top-Angebot die Geschäftsdaten des Bieters und sein Angebot oder Tätigkeit veröffentlichen.

Zu den Geschäftsdaten des Anbieters gehören:

- Name und Form des Unternehmens,
- Kontaktdaten,

- Standort,
- Beschreibung der Tätigkeit,
- die Tätigkeitskategorie, in der der Anbieter tätig ist.

Die veröffentlichten Daten stammen aus öffentlich zugänglichen Evidenz, schriftlich oder mündlich vom Anbieter oder von seiner Website, mit vorheriger Zustimmung des Bieters.

Der Administrator stellt die Veröffentlichung der Daten des Anbieters zumindest für die Dauer des Dienstleistungsvertrags sicher.

Für die Richtigkeit oder etwaige Änderungen der Stammdaten oder des Angebots des Anbieters übernimmt der Administrator keine Verantwortung. Es ist die Pflicht des Anbieters, den Administrator über Änderungen zu informieren.

Während der Dienstleistung ändert der Administrator die Geschäftsdaten auf Wunsch des Anbieters.

B) EINEN VIDEO-POST ERSTELLEN

Wenn zwischen dem Administrator und dem Anbieter vereinbart wurde, einen Videobeitrag zu erstellen, wird der Administrator diesen erstellen und veröffentlichen auf der Top-Angebot Website, neben anderen Inhalten des Anbieters, auf die das Video bezieht, und das Profil des Administrators auf Youtube.

Zum Zwecke der Videopublikation werden mit Zustimmung des Anbieters Materialien des Anbieters verwendet, wie z.B. Fotos, Grafiken, Texte etc., die der Anbieter dem Administrator vorab zur Verfügung stellt oder die online zugänglich sind und der Administrator freien Zugriff hat.

Der Administrator sendet den erstellten Videobeitrag zur Vorschau per E-Mail dem Anbieter. Wenn der Bieter innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt keine Kommentare an den Administrator übermittelt, wird davon ausgegangen, dass der Anbieter dem Beitrag zustimmt.

C) NACHFRAGEÜBERTRAGUNG

Nutzer können eine Anfrage stellen, indem sie dem ausgewählten Anbieter mit dem Anfrageformular kontaktieren.

Falls die Anfrage des Nutzers allgemein ist, senden Sie sie über das Anfrageformular oder direkt an die veröffentlichten Kontakte (E-Mail, Telefon) des Administrators, hat der Administrator das Recht, die Anfrage an alle Anbieter in der angeforderten Tätigkeit und Region weiterzuvermitteln, die die Nachfragekriterien erfüllen.

Der Nutzer erklärt sich mit dem Absenden der Anfrage mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

Nutzeranfrage ist kostenlos.

Jede übermittelte Nutzeranfrage wird direkt an die E-Mail-Adresse des ausgewählten Anbieters oder mehrerer Anbieter gesendet, die den Kriterien der Anfrage (Region, Kategorie) entsprechen.

Der Administrator ist nicht verantwortlich für die Richtigkeit und den Inhalt der Daten, die der Nutzer in die Anfrage schreibt.

Jeder Nutzer ist verpflichtet, bei der Erfassung der Nachfrage die Rechtsvorschriften der Republik Österreich zu berücksichtigen.

Der Administrator hat das Recht, den Nutzer zu kontaktieren, der die Anfrage gestellt hat, oder den Bieter, auf den es sich bezieht, insbesondere bei unvollständigen Angaben bzw. um die Nachfrage angemessen zu ergänzen.

Der Inhalt der Anfragen spiegelt nicht die Ansichten oder Meinungen des Administrators wider und der Administrator ist nicht dafür verantwortlich.

Anbieter sind selbst dazu verpflichtet, mit den Nutzern Kontakt aufzunehmen, deren Anfragen sie erhalten.

Der Administrator ist nicht verantwortlich bzw. garantiert keine Antwort des Anbieters auf die übermittelte Nachfrage. Wird der Anbieter ihrer Anfrage beantworten, befindet sich ausschließlich in seiner Domain und der Administrator hat keinen Einfluss darauf.

Der Administrator garantiert nicht, dass die angegebene Anfrage auch die Vermittlung des Kaufs bedeutet. Der Administrator garantiert kein Kauf des Nutzers, sondern ausschließlich die Weiterleitung entsprechend gestellter Anfragen dem Anbieter. Ob es zukünftig zu einem Rechtsgeschäft zwischen dem Nutzer und dem Anbieter kommt, trägt der Administrator dafür keine Verantwortung. Der Administrator ist auch nicht verantwortlich für den Inhalt der Vereinbarung und sonstige daraus entstehende Rechtsfolgen.

Der Administrator hat keine Rechte oder Pflichten bei Streitigkeiten zwischen dem Nutzer und Anbieter.

4. DIENSTLEISTUNGSVERTRAG ZWISCHEN DEM BETREUER UND DEM ANBIETER

Der Dienstleistungsvertrag ist eine Vereinbarung zwischen dem Betreuer und dem Anbieter über die wesentlichen Bestandteile des Vertrags, einschließlich welche Dienstleistungen und auf welche Weise sie erbracht werden, der Preis der Dienstleistung, die Zahlungsweise usw.

Der Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen kann ausschließlich durch die gesetzlichen Vertreter oder eine bevollmächtigte Person des Anbieters geschlossen werden, mündlich und/oder schriftlich.

Der Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen in mündlicher Form wird telefonisch geschlossen und aufgezeichnet, mit dem Ziel, das Bestehen des Vertragsverhältnisses zu beweisen.

In dem Moment, in dem der Kunde die wesentlichen Vertragsbestandteile, Höhe und Zahlungsweise bestätigt, gilt der Vertrag als geschlossen.

Ein schriftlicher Vertrag kommt nur zustande, wenn der Anbieter mündlich einen Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen abschließt und von Betreuer den Abschluss eines schriftlichen Vertrages ausdrücklich verlangt. Der Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen in Schriftform ist abgeschlossen, wenn die wesentlichen Elemente zwischen Anbieter und Betreuer per E-Mail vereinbart

und akzeptiert wurden oder in Form eines von gesetzlichen Vertretern oder bevollmächtigten Personen unterzeichneten und abgestempelten Dokuments des Betreuers und des Anbieters.

Der Dienstleistungsvertrag wird für die Dauer von einem (1) Jahr abgeschlossen.

Die Dienstleistungen werden NICHT automatisch verlängert.

Änderungen des Dienstleistungsvertrages müssen zwischen dem Administrator und dem Anbieter vereinbart werden. Die Änderungen treten in Kraft, wenn der Betreuer und der Anbieter die Änderung vereinbaren.

5. PREIS UND ZAHLUNGSART

Der Preis stellt das Jahresabonnement dar, das im Voraus bezahlt wird bzw. der Bieter ist verpflichtet, es innerhalb von acht (8) Tagen abzuführen nach der Erhaltung der Rechnung.

Wird eine Teilzahlung vereinbart, kann der Anbieter die erbrachte Leistung innerhalb von maximal zwölf (12) aufeinanderfolgenden Monaten zahlen.

Im Falle einer Kündigung des Vertrages über die Erbringung von Dienstleistungen und nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird der Preis der Leistungen im Verhältnis zu den erbrachten Leistungen gekürzt oder gemäß einer Vereinbarung zwischen dem Betreuer und Anbieter.

6. KÜNDIGUNG DES VERTRAGS

Der Vertrag kann einvernehmlich oder schriftlich gekündigt werden Anforderungen des Anbieters.

Der Bieter kann vom Vertrag zurücktreten durch Mitteilung an den Administrator per E-Mail info@topangebot.at oder eine Rücktrittserklärung per Einschreiben mit Rückschein.

Der Rücktritt vom Vertrag wird nach Ablauf der Kündigungsfrist wirksam, die am Tag des Zugangs der Kündigung beginnt und endet ein Monat später.

Die Kündigung des Vertrages berührt nicht die Verpflichtung des Anbieters, einen anteiligen Teil des Entgelts für die erbrachten Dienstleistungen zu zahlen die Zeit vom Vertragsschluss bis zu seiner Kündigung oder bis zum Ablauf der Kündigungsfrist.

Die Beendigung des Vertrages über die Erbringung von Dienstleistungen erlischt alle Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis.

7. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Die Nutzer nutzen alle Informationen als Informationszwecken und die Website auf eigene Verantwortung.

Die Nutzer sind für eine ungestörte und sichere Benutzung eigener Ausrüstung selbst verantwortlich (z.B. Virenschutz).

Der Betreuer bemüht sich um die Aktualität und Richtigkeit der Daten, übernimmt jedoch keine Haftung oder Verantwortung für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der auf der Website veröffentlichten Informationen sowie auch keine rechtliche oder physische von Personenschäden, die sich aus der

Benutzung der veröffentlichten Informationen ergeben. Der Betreuer behält sich das Recht vor, Änderungen und Entfernungen der Inhalte ohne Vorankündigung.

Nutzer und Anbieter verpflichten sich, das Portal nicht für rechtswidrige Zwecke zu nutzen. Eine Nutzung unser Top-Angebot Online-Services zu anderen Zwecken ist ausdrücklich untersagt.

Der Nutzer und der Anbieter, die aufgrund der übermittelten Anfrage einen Vertrag abschließen bzw. ein Rechtsverhältnis eingehen, tun sie dies untereinander. Der Administrator ist kein Teil des Vertragsverhältnisses zwischen dem Nutzer und Anbieter. Der Betreuer haftet daher nicht für Schäden, die aus der Übermittlung der Anfrage dem Anbieter oder Nutzer entstehen können.

8. URHEBERRECHT UND GEISTIGES EIGENTUM

Der Inhalt der Top-Angebot Website ist Eigentum des Administrators, mit Ausnahme des Inhalts / Materials (Fotos, Grafiken, Logos ...) einzelnen Anbieters, die sein Eigentum sind.

Bei Vertragsabschluss wird um eine Erlaubnis des Anbieters gefragt bzw. das Recht zur Veröffentlichung. Mit der ersten Erlaubnis für Veröffentlichung seiner Inhalte, gestattet der Anbieter dem Administrator kostenlose Nutzung, Veröffentlichung, Anpassung von Inhalten / Materialien für Vorbereitung aller weiteren Veröffentlichungen des Anbieters, bis zur ausdrücklichen Stornierung. Auf schriftlichen Wunsch des Anbieters wird sein intellektuelles Eigentum von der Website entfernt.

Mit der Erlaubnis von Veröffentlichung garantiert der Anbieter, dass durch deren Veröffentlichung keine Schutzrechte oder sonstige Rechte verletzt werden die Rechte des Anbieters und garantiert, dass der Administrator durch die Veröffentlichung keine Urheberrechte Dritter verletzt.

Eine Vervielfältigung, Veränderung und sonstige Verwertung des Materials zu kommerziellen Zwecken ist ohne ausdrückliche Erlaubnis des Betreuers nicht gestattet. Administrator für eventuelle Entsorgung von Materialien des Anbieters durch Dritte nicht verantwortlich.

9. DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG, SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN (DSGVO)

Der Administrator schützt die Privatsphäre der Nutzer und Anbieters gemäß den Bestimmungen des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten und die Allgemeine Verordnung zum Schutz personenbezogener Daten.

Der Administrator speichert und verarbeitet die Daten im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Der Betreuer verpflichtet sich, diese nur für die Zwecke zu verwenden, für die sie ihm überlassen wurden, und zwar in Umfang der ihm ermöglicht seine Dienste auszuführen.

Der Administrator kümmert sich um die Anwendung geeigneter Maßnahmen zum Schutz bzw. Schutz personenbezogener Daten. Bei Gefährdung des Schutzes

Der Betreuer sorgt für die personenbezogenen Daten und beachtet nötige Maßnahmen um die zu schützen. Der Betreuer ist auch verpflichtet, die zuständige Behörde innerhalb von 72 Stunden zu informieren und einen detaillierten Bericht über die Veranstaltung vorzulegen, sowie alle Personen zu informieren, im Fall das dessen Daten gefährdet sind.

A) SAMMLUNG UND VERARBEITUNG - SCHUTZ VON DATENBEZOGENEN INFORMATIONEN

Durch Absenden einer Anfrage und Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen verwaltet der Nutzer den Administrator über ein ausgefülltes Formular für Anfrage oder gibt persönliche/geschäftliche und anderen Informationen direkt an die Kontakte des Administrators weiter.

Der Administrator stellt dem Anbieter / den Anbietern die erhaltenen Daten des Nutzers per E-Mail oder Telefonisch zur Verfügung, das sind:

- Vor- und Nachname
- Telefonnummer
- E-Mail
- Standort des Nutzers oder Vorführung der Zusammenarbeit
- Andere nicht persönlich identifizierbare Informationen, einschließlich anderer Informationen, die vom Nutzer bereitgestellt werden unter Nachfrage.

Der Administrator ändert nicht oder lässt die Nutzerinformationen unberührt, die der Nutzer über das Online-Formular für Anfrage oder direkt an die Kontakte des Administrators sendet, es sei denn, er stellt fest, dass diese mangelhaft sind und mit Zustimmung der betroffenen Person ergänzt er die dan.

Der Bieter, der die Anfrage erhalten hat, verpflichtet sich zur Bearbeitung bzw. Verwendung der personenbezogenen Daten des Nutzers gemäß anwendbare Gesetze und Regeln der Datenschutz-Grundverordnung, ausschließlich für Tätigkeiten, die mit einer individuellen Nachfrage bezogen sind.

Der Anbieter garantiert, dass er die über den Auskunftsdienst erhaltenen Nutzerdaten verwendet in Übereinstimmung mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderen geltenden Vorschriften.

Der Anbieter garantiert, dass er personenbezogene und sonstige Daten der Nutzer in keinem Fall weiter Vermitteln und zur Verfügung stellen wird, es sei denn, dies ist zum Zwecke der Angebotserstellung oder des Abschlusses einer Vereinbarung mit dem Nutzer erforderlich. Genauso werden keine anderen Daten in der Anfrage vermittelt.

Der Anbieter verpflichtet sich, die erhaltenen Nutzerdaten zur Verarbeitung angemessen zu sichern und aufzubewahren. Dass beinhaltet, dass die E-Mail-Adressen und Telefonnummern, an die man Anfragen erhält, angemessen passwortgeschützt sind; und den Zugriff durch unbefugte Personen verhindern. Der Anbieter sorgt für einen passenden Computerschutz.

Der Anbieter verpflichtet sich, Nutzerdaten zu löschen, sobald deren Speicherung für den Zweck nicht mehr erforderlich ist Angebotserstellung oder Abschluss einer Tätigkeit.

B) IHRE RECHTE / TRANSPARENZ

Der Administrator arbeitet transparent für die Personen, auf die sich die Datenverarbeitung bezieht. Gemäß mit seinen Verpflichtungen zur Kommunikation und Erteilung von Informationen die über Datenverarbeitungstätigkeiten zugänglich sind.

Wenn die personenbezogenen Daten nicht direkt bei der Person erhoben werden, auf die sich die personenbezogenen Daten beziehen, ist der Administrator in folgenden Fällen nicht zur Auskunft verpflichtet:

1. Die betroffene Person verfügt bereits über solche Daten.
2. Die Bereitstellung dieser Informationen ist nicht möglich oder erfordert einen unverhältnismäßigen Zeit- und Ressourcenaufwand. Sofern der Auftragnehmer angemessene Maßnahmen zum Schutz der Daten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person getroffen hat.
3. Die Erwerbung und Offenlegen personenbezogener Daten wird ausdrücklich durch das Recht der EU oder des Mitgliedstaats, der angemessenen Maßnahmen zum Schutz der Interessen der betroffenen Personen vorgeschrieben.
4. Die Anvertrauten personenbezogenen Daten müssen gemäß den festgelegten Vorschriften in der EU oder Mitgliedstaaten Berufsgeheimnis gewahrt werden (z.B. Berufsgeheimnis, Arzt - Patient).

Recht auf Überprüfung

Die betroffene Person hat das Recht, von den Betreuer Auskunft über die Speicherung, Verarbeitung und Einblick in die Daten und Informationen verlangen, die bei der Erhebung / Nichterhebung personenbezogener Daten erteilt werden direkt von der betroffenen Person.

Auf Verlangen der betroffenen Person ist der Administrator verpflichtet, eine Kopie der sie betreffenden Daten auszustellen. Wenn diese Anforderung in elektronischer Form kommt, dann erfolgt Auskunft in elektronischer Form. Soweit es möglich ist, versichert der Betreuer der Personen, auf die sich die Daten beziehen, einen Fernzugriff auf ein sicheres System, das einen direkten Zugriff zu Daten hat.

Das Einblick oder Zugangsrecht darf die Rechte und Freiheiten anderer, einschließlich Geschäftsgeheimnisse, nicht beeinträchtigen und geistige Eigentumsrechte, insbesondere Urheberrechte, die Software schützen (ein System, das den Zugang ermöglicht).

Recht auf Korrektur

Die betroffene Person hat das Recht, die Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen. Das bedeutet auch, dass diese Person das Recht hat, unvollständige Angaben durch eine zusätzliche Erklärung zu ergänzen.

Das Recht auf Datenlöschung

Das Recht auf Löschung garantiert, dass Sie die Löschung aller personenbezogenen Daten verlangen können. Falls das Unternehmen dies nicht kann die Erforderlichkeit der Vorratsdatenspeicherung nachweisen, hat er diese auf Verlangen zu löschen.

Einschränkung des Rechts auf Löschung von Daten

Das Recht auf Löschung von Daten ist nicht unbegrenzt. Jeder Anspruch unterliegt einer gesonderten Analyse des Betreuers, der fest stellt, ob die Ansprüche berechtigt sind.

Übertragungsrecht

Die betroffene Person hat das Recht, vom Betreuer die von ihr bereitgestellten personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn:

1. Die Verarbeitung erfolgt aufgrund einer Einwilligung oder aufgrund eines Vertrages

2. Die Verarbeitung erfolgt automatisch

Eine Datenweitergabe ist nur möglich, wenn Grundlage der Verarbeitung eine Einwilligung oder ein Vertrag ist.

Die Ausübung dieses Rechts darf die Ausübung der Rechte und Freiheiten anderer nicht beeinträchtigen.

Um den Betreuer vor Personen, die dieses Recht missbrauchen zu schützen, mit der Absicht, dass sie Informationen suchen und so das Unternehmen irreführen, kann der Betreuer eine angemessene Entschädigung für eine solche Anfrage nach personenbezogenen Daten verlangen (mit Ausnahme der ersten Bedingung).

SONSTIGES

10. BEILEGUNG VON STREITIGKEITEN

Soweit dies nicht der Fall ist, werden sich der Betreuer und Anbieter um eine verstandesmäßige Lösung in einem außergerichtlichen Verfahren bemühen. Wenn das nicht möglich ist, ist das Gericht für die Beilegung von Streitigkeiten zuständig.